

Inhalt

2. Advent	369
(4. Dezember 2022) (2022-2AdventV)	
mit Monatsspruch Dezember	
Predigttext: Hoheslied 2,8-13	
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>Mensch, du bist schön!</i>	
<i>Gedanken über die Schönheit</i>	
erarbeitet von Claudia Erfeld	
3. Advent	377
(11. Dezember 2022) (2022-3AdventV)	
Predigttext: Jesaja 40,1-11	
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>Volle und leere Kirchen</i>	
<i>Gedanken über Erfolg und Misserfolg</i>	
erarbeitet von Andreas Lange	
4. Advent	385
(18. Dezember 2022) (2022-4AdventV)	
Predigttext: Philipper 4,4-7	
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>Weg zur Krippe – anders als erwartet</i>	
<i>Von göttlicher Herrlichkeit und innerer Umkehr</i>	
erarbeitet von Otto Weymann	
Heiliger Abend	393
(24. Dezember 2022) (2022-HeiligerAbendV)	
Predigttext: Lukas 2,1-20	
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>Gottes Ordnung in der Welt</i>	
<i>Über das Untergraben weltlicher Macht</i>	
erarbeitet von Marion Schmager	
1. Weihnachtstag	401
(25. Dezember 2022) (2022-1WeihnachtstagV)	
Predigttext: Kolosser 2,3-10	
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>Wie die Geschichte ausgeht?</i>	
erarbeitet von Ralf Drewes	
2. Weihnachtstag	409
(26. Dezember 2022) (2022-2WeihnachtstagV)	
Predigttext: Matthäus 1,1-17	
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>Die Leichtigkeit des Himmels</i>	
<i>Ansprache zum Weihnachtsfest (Lukas 2,10+11)</i>	
erarbeitet von Michael Becker	
Silvester	415
(31. Dezember 2022) (2022-SilvesterV)	
Predigttext: Römer 8,31b-39	
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>Mut und Vertrauen</i>	
<i>Gedanken zum Predigttext und Psalm 33,4</i>	
erarbeitet von Gerhard Zinn	
Außer der Reihe	423
<u>Bildbetrachtung:</u> <i>„Haltung und Überzeugung“</i>	
<i>Ansprache zum Christlichen in einer</i>	
<i>vielreligiösen Gesellschaft</i>	
erarbeitet von Michael Becker	

Biblische Texte dieser Ausgabe aus:
Lutherbibel Standardausgabe mit Apokryphen, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Titelbild: Heinrich Vogeler: Verkündigung an die Hirten, 1902
© picture alliance / akg-images

Zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Weihnachten kann man sich fürchten; vor dem Fest also, das mit den Worten beginnt: Fürchtet euch nicht. Das sagen die Engel ja, weil sich die Hirten fürchten. Die Furcht der Hirten war mit den Worten der Engel auch nicht weg. Sie war ein wenig der Neugier gewichen, was es mit einem Heiland im Stall auf sich haben könnte.



Furcht lässt sich nicht wegreiten; wir sollten es gar nicht erst versuchen auf den Kanzeln oder bei Andachten und Gemeindetreffen. Viel wichtiger ist es, dass wir einander die Furcht gestatten. Die Welt und das Leben sind oftmals zum Fürchten, aus vielerlei Gründen – sei es die Weltlage oder das persönliche Geschick. Nur Furcht, die sein darf, verschafft uns eine gewisse Befreiung. Nur wenn Furcht sein darf, entsteht vielleicht auch wieder etwas Raum für das, was wir uns an Weihnachten von Gott erhoffen.

Hoffnung auf Gott ist Hoffnung auf Menschen, die einander achten und beistehen. Menschen sind zu Wundern fähig, zu Wundern der Fürsorge. Darauf dürfen wir hoffen bei aller Furcht. Als ein Wunder der Hoffnung hat Jesus gelebt. Seine Hoffnung war das Vertrauen, dass Gott es immer nur gut mit uns meint. Gut mit den Hirten, den Königen und allen, die sich Gott zuwenden. Dass wir in der Furcht wissen, zu wem wir beten können, ist das Königswunder des Lebens. Gott ist uns nahe – durch Menschen, die sich unserer annehmen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Festtage.

Michael Becker

Pestalozzistr. 34, 34119 Kassel
T 0561 7391493
E mbecker@buhv.de

Wussten Sie schon, ...

dass Sie als Abonnent/-in
jede Woche eine Kurzansprache
zu einem aktuellen Thema
kostenlos erhalten können?

Und so geht es:

Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.
Bitte an **kontakt@buhv.de**.

Sobald die Ansprache bereitsteht,
erhalten Sie dann per E-Mail eine Benachrichtigung
mit einem Link. **Mit einem Klick** laden Sie ganz einfach
kostenlos die Ansprache herunter.
Sie finden die neue Ansprache auch
dienstags oder mittwochs
auf **www.buhv-serviceportal.de**.

Bitte beachten Sie: Auf der CD-ROM finden Sie die Bilder der jeweiligen WERKSTATT-Ausgabe auch in Farbe, sofern sie in Farbe vorliegen.

Ihr Abo-Service: 0241-93888-123